Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

30 (31.1.1882)

Karlsruher Tagblatt.

me. en.

nts el. is. III:

ntt

at.

Dienstag ben 31. Januar

Bekanntmachung.

Rr. 2134. In ber Beit vom 7.—21. b. M. wurben aus bem Hofbaumagazin babier 18—20 Stud Rupferrohre im Gewichte von etwa 40 Kild und im Werthe von 60 M. entwendet. Der Durchmeffer beträgt 9 Centimeter und find zu beiben Enden ber Rohre eiferne Flanschen angebracht. 36 bitte um Fahnbung.

Karleruhe, ben 26. Januar 1882.

Großh. Staatsanwalt.

Danksagung.

Bur Auskattung armer Konfirmanden habe ich — außer ben im Kirchenblatt Rr. 1 berreits angezeigten Gaben — in Folge meiner Bitte weiter erhalten: von Ungenannt zum Gedächniß einer theuern Berfiorbenen 80 M., A. G. 10 W., B. n. A. H. H. H. H. Ev. Rr. 2 W., E. Str. 2 W., L. E. 5 M., D. K. 6 M., E. G. 6 M., L. M. 1 M., L. R. 1 W. 50 Bf., A. B. 10 W., Ung. 1 W. 50 Pf., besgl. 50 Pf., Ung. 1 W. nebst einem Hat, einem K. H. D. Str., K. B. 10 W., Ung. 1 W. 50 Pf., D.K. 5tr. 10 M., R. A. 10 W., Th. T. 10 M., Frz. B. 10 M., W. 2 M., S. H. 10 M., nebst einem schwarzen Anzug, Fr. L. 1 W. 50 Pf., Dr. K. 6 M., E. M. u. Frau 5 M., Frau 2. Sch. 8 R., Frau 2. Br. 10 W., Ung. 2 W. Indem the street bestäten berglich banke, bitte ich, um bas große vorhandene Bedürsniß einigermaßen befriedigen zu können, mir weitere gütige Beineuern zus siellen zu wollen.

Rarleruße, den 29. Januar 1882.

Helbing, Hofprediger.

Lebensbedürfnißverein Karlsrnhe,

eingetragene Genoffenicaft.

3.3. Bir haben mit ber Freiherrlich von Schilling'ichen Berwaltung, Douglasftraße 18 bier, Bertrag abgefchloffen, wonach biefelbe ihre Bertaufs-Artitel gegen Zahlung in Bereinsmarten abgibt.

Der Borftand.

Großh. Babische Staats= Eisenbahnen.

Sie Lieferung bon
Geräthschaften
und zwar: Laternen, Giekfannen, Leitern, Tragsbitten, Seile, Bahnwarisslaggen, Bestandtheile bon Diensibetten, Achtragellbren, verschiebene Wertzeuge und sonstige Auskrüftungsgegenstände, soll im Soumissionswege vergeben werden und fordern Lieferungslustige auf, ihre Offerten schriftlich, verzichligen und mit entsprechender Ausschrift versehen, patesten bis

spätestens bis
Wontag den 6. Februar,
Bormittags 10 Uhr.
bei und einzureichen, wo auch die genauen Berziechnisse der zu liefernden Gegenstände und die Rieferungsbedingungen auf portofreie Anfrage absegeben werden.
Rarlsrube, den 23. Januar 1882.
Troßh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Deffentliche Befanntmachung.

3m Ronture bee Raufmann Mar Sinebeis mer in Rarlerube foll mit Genehmigung bee Glau-bigerausschuffes eine Abichlageverteilung erfolgen.

Dajn find 12078 M. 59 Pf. verfügbar.
Dajn find 12078 M. 59 Pf. verfügbar.
Rach dem auf der Gerichtsschreiteret niedergelegten
Berzeichnisse sind 622 M. 45 Pf. bevorrechtigte
und 71451 M. 75 Bf. nichtbevorrechtigte Foretungen zu berücksichtigen.
Ratistuhe, den 27. Januar 1882.
Der Konkurs-Berwalter:

Steigerungs = Anfündigung.

8.2. Auf Antrag ber Eigentöllmer versteigere ich am Mittwoch den 8. Rebruar d. I.,
Rach mitt aus 21/2 Uhr,
in meinem Amissimmer:
bas in der Herrenstraße babier unter Rr. 3, einers seits neben A. Brink Erben, anderseits neben

seits neben A. Bring Erben, anberfeits neben Larl Haibt, Schlösser, gelegene, zweisiödige Bohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde einschließlich bes Grund und Bodens (ca. 88,6 Duadratrutben) im Anschlag von . . 20,000 M. dissentich zu Eigenthum.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen in meinem Amtszimmer, Herrenstraße 34, eingessehen werden.

Rarlsrube, den 23. Januar 1882.

Großd. Rotar

Steinel.

Nähmaschinen-Bersteigerung.
2.1. Mittwoch den 1. Februar 1. 3., Nachmittage 3 Uhr, wird in der Versandthalle biefiger Frachtgutexpedition eine Sehnthmachers-Nähmaschine gegen sosortige Baarzahlung öffentlich versietgert.
Eroßb. Bahnamt.

Fahrniß-Versteigerung.
Im Bollstreckungswege werden am Dienstag den 31. Januar d. J.,
Machmittags 2 Uhr,
im Pfandlotal (Rathbaus) gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:
1) 2 Kanapees, 1 Tisch mit 2 Schiebern, 2 Wasch
und 1 Rachtisch, 10 Delbruchilder, 2 Spiegel,
1 Räbmaschine und Sonstiges;
2) 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Chissonniere, 1
zweithstriger Kasten, 4 Kohrseisel, 1 Kanapee
und 2 breiarmige Gaslüstres.
Karlsruhe, den 30. Januar 1882.
Sättisch, Gerichtsvollzieher.

farbenkammer, Keller und Holzstall. Das Rähere ist baselbst im 2. Stod zu erfragen.

*2.1. Akabemieftraße 33 ist im 2. Stod eine Wohnung von 4 ineinanbergehenden Kimmern, wodon 2 auf die Straße geben, nebst Zugehör auf 23. April zu vermietben. Zu erfragen varterre rechts.

*2.1. Akabemiestraße 33 ist eine bübsche Wohnung von 4 Zimmern, wodon 2 auf die Etraße geben, mit Glasabschluß, nebst Zugehör auf 23. April zu vermietden. Zu erfragen parterre rechts.

2.1. Amalienstraße 1 ist im untern Stod eine mit Wasseltung versehens Wohnung, besstehend aus 4—5 ineinanbergehenden Zimmern, Küche, Mansarbe und sonstiger Zugehörde, auf 23. April zu vermiethen. Räheres beim Hansseigenthümer.

eigenthümer.

— Amalienstraße 57 ist im 2. Stod eine schöne, abgeschlossen Wohnung, bestehend aus 6 Stmmern, Altov, Kide und Jugebör, mit Wasserund Gasleitung, auf den 23. April zu vermiethen. Anzufragen im Hinterhaus im 1. Stod.

* Amalienstraße 71 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Balson, Gas- und Wasserleitung nebst allen Bequemtickeiten auf 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist eine Wohnung von 3–4 Zimmern, Miltov, Kide mit Wasserleitung nebst Glasabschluß auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen von 2 bis 3 Uhr.

auf 23. April zu vermieihen. Einzusehen von 2
bis 3 Uhr.
3.1. Augartenstraße 19 ist auf 23. April
im 2., 3. und 4. Stock je eine Wohnung, aus 2
Zimmern sammt Zugebör vestehend, zu vermies
ihen. Näheres Wielandtsfraße 8 im 2. Stock.
3.3. Augartenstraße 21 ist der 1. Stock, des
siehend aus 3 Zimmern, Küche sammt Zugehör,
auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Luisens
straße 2.

Herren fira ge 26 ift im hinterhause eine Wob-nung, bestebend aus 3 Zimmern, 1 Kliche, 1 Ram mer, holzplag 2c., auf 23. April b. J. zu ver-

*3.1. Hirschiften fie, nahe ber Kriegstraße, ist ber 2. Stod von 5 Zimmern, 2 Mansarben, Keller Gas- und Basserleitung nebst Glasabschluß auf ben 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Krieg ge 69 im untern Stod.

8.8. Hirichftraße 31 ift ber 2. Stod von 5 Zimmern, Alfov, Kidde, Keller und allem Abrigen Zugebör auf 23. Avril billig zu vermiethen. Eben-baselbft ift eine Minsardenwohnung von 2 Lim-

daselbst ist eine Musarbenwohnung von 2 zimmern, Küche urd keller auf 23. April zu vermiesthen. Käheres parterre.

2.2. Katserstraße 44 ist eine Wohnung von 3 zimmern nebst allen Erfordernissen un Laden.

* Katserstraße 47, im 2. Stod, ist auf 28. April zu vermietden. Zu erfragen im Laden.

* Katserstraße 47, im 2. Stod, ist auf 28. April eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Kammer, Küche und Antheil am Waschhaus, zu vermiethen. Käheres im Laden.

22. Katserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserstrung und sonstigen Zugeder, auf 23. April zu vermiethen Käheres im Laden.

— Katserstraße 94 ist der S. Stod, de stehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, au eine Lieine, sielle Familie zu vermiethen.

* Katserstraße 119 ist im Hinterhaus eine Wechnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Sprischersammer um den Preis von 300 Wart auf 23. April zu vermiethen.

— Katserstraße 125 ist im 4. Stock eine

- Raiferft rafe 125 ift im 4. Stock eine Wohnung von 4 Bimmern, Rüche nebft Bugehor auf den 23. Abril zu vermiethen. Raberes Raiferftrafe 123 im Laden.

heres Raiferkraße 123 im Laden.

— Raiferstraße 239 in der 2. Stock, neu und elegant herzerichtet, mit Sas und Wasserichtet, mit Sas und Wasserichtet, mit Sas und Wasserichten, mit 5—8 Zimmern und sammtlichem Augebör, auf Berlangen Badezimmer, auf 23. April zu vermiethen. Raberes dei Conditor Lieb.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im hinterhaus von 4 Zimmern, Ruche und allem Zugehör, sir sofort oder später zu vermiethen.

*2.1. Karlstraße 33 ist im hinterhaus eine Eleine Wohnung von 2 Zimmern, Kuche, Sveicher fammer. Keller und Holistall auf 23. April an rubige Leute zu vermiethen. Räheres im untern Stock.

31. Karlftraße 41 ift eine schone Bobnung im 2 Stod bes Berberbaufes von 3 Zimmern, Rache, Rammer und Reller auf 23. April zu ber-mtetben. Raberes im Laben.

* Rarl. Friebrich ftrage 1 ift eine 28 von 4 Zimmern und Zugebör auf 23. Abril zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein unmöbliries Zimmer auf 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen im C.16 dasclost.

2.1 Karl. Fried: ich straße 22 ist im 4 Singebör zu vermiethen. Zu erfragen im Engehör zu vermiethen. Zu erfragen im Eagebör zu vermiethen. Zu erfragen im Eaden.

Bugehör zu vermietben. Ru erfragen im Laben.
— Rreng fir a ge 22 ift auf ben 23. April d. J. die Edwohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Kimmeru, Küche mit Wasserleitung und Lug-hör, zu vermietben. Naberes Napparerstraße 2 im untern Stock.

*2.1. Leopold fir a ge 17 ift im hinterhaus im 1. Stock eine geräumige Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alfod, Küche mit Wasserleitung und

Zimmern mit Airbo, Raube mit Bu erfragen Reller, auf 23. April zu vermiethen. Bu erfragen

keller, auf 23. April zu bermiethen. Zu erfragen im Laden.

2.1. Leffingstraße 29 ift eine schöne Mansardenwohnung, bestebend aus 2 Jimmern, Kücke. Keller nebst Antheil an der Waschücke und dem Erodenspeicher, auf den 23. April zu vermiethen. Röberes im Seitendau im zweiten Siock.

38. Lutsenstraße 2 ist der 1. Stock, bestebend aus 4 Zimmern, Kücke sammt Zugedor, auß 23. April zu vermiethen. Au erfragen daselbst.

* Luisenstraße 19 sind zwei Mansardenwohnungen im 2. Stock von 2—3 Zimmern sammt Zugedor, sowie in der Weiterstraße ein 2. Stock von 4 dübsschen Zimmern mit Balkon, der Reuzeit ent sprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermiethen. Röberes im 1. Stock.

* Luisenstraße 26 ist eine Barterrewohnung, bestehend auß 3 geräumigen Zimmern, Kücke, Keller, Mansarde 2c., auf den 23 April zu vermiethen. Röberes im 3. Stock daselbst.

*2.2. Luisenstraße 46 ist eine freundliche Wedhung, bestehend auß 3 Zimmern, Kücke, Keller, Kammer und Speicher, auf 23. April zu vermiethen. Die Wohnung ist mit Glasabschluß versehen.

verniethen. Die Wohning in um Stadie in versiehen.

2.1. Luisen fir age 50 find 2 auf die Straße gehende Wohnungen, die eine von 2 Zimmern und Wagdbammer, auf den 23. April zu vermietben. Beide Wohnungen haben Rüche mit Wasserleitung und Keller.

4.4. Marienftrage 1 ift eine Bohnung ben 5 gimmern und Zugehör fogleich ober fpater, bee-gleichen eine Wohnung von 3 ober 2 Zimmern of 23. April gu bermiethen. Bu erfragen im un-

* Marten ftraße 7 ift auf 23. April im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Kuche, Reller 2c. zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod bes Borberbaufes.

* Ritterftrage 32 ift wegen Berfegung fofort eine Manfarbenm bnung bon 2 Bimmern, Ruche und Bugebor au vermiethen. Auch tonnte ein wetteres Bimmer bagu gegeben werben. Raberes par-

2.1. Rappurrerftraße 4 ift im Sinterbaufe eine Dadwohnung, beftebend aus 2 Raumer auf 23. April an rubige Leute gu bermietben. Brei D. vierteljährlich. Raberes Werberftrage 37

*2.1. Ruppurrerftrage 58 ift ber 3. Stod

*2.1. Andpurrerstraße 58 ist der 3. Stod, bestebend in 5 geräumigen Rimmern, Küche, Spickersammer, Gas und Wasserleitung, Waschücke und Glaeabichluß, auf 23. April zu vermiethen. Näberes daselbst im 2. Stod.

*2.1. Auppurrerstraße 58 ist die Barterres wodnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speichersammer, Gas und Wasserleitung, Glasabschluß, keller, Waschucke und Basserleitung, Glasabschluß, keller, Waschucke und House und 500 Mart auf 23. Abril zu vermiethen. Näheres im 2. Sood daselbst.

* Shloßplaß 3 ist eine freundliche Barterres wodnung von 4 – 5 Zimmern mit Wasserleitung und Zugebör, sowie eine kleine Wohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen bet 3. Speck.

bet J. Speck.
31. Schaften fraße 16 ift ber 3. Stock von 6 Zimmern wegen Berfehung bes bisberigen Miesthers auf 23. April d. J. ober früher billig zu ihers auf 23. April d. J. ober früher billig zu

ihers auf 23. April b. J. ober früher billig zu vermiethen.

3.1. Schützenstraße 22 ist auf 23. April ber 2. Stod von 4 Zimmern, 1 Küche. 1 Reller, 1 Mansarbe und Zugehör zu vermiethen. Die Bohnung hat Wasserleitung und Entwässerung. Das Rähere im 3. Stod.

3.2. Schützenstraße 36 sind der 1. und 2 Stod, bestedend aus je 3 Zimmern und allem Zugebör, auf 23. April zu vermiethen. Rädeies beim Eigentvöhmer, Beiderstraße 37 im 2. Stod.

2.1. Schützenstraße 37 im 2. Stod.

2.1. Schützenstraße 42 ist eine fl. ine Mansarbenwoddung, bestedend aus 2 Zimmern und ionstituem Zugedör, an eine kieine, stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod.

Schützenstraße 55 ist der 2. Stod, bestedend aus 8 Rimmern. Allso, küche mit Basser; auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod.

Schützenstraße 55 ist der 1. Stod von 3 Zimmern küche, keller und Mansarde nehst Gas und Wasserleitung sogleich ober auf den 23. April zu vermiethen. Rübetes im 2. Stod daselbs.

Schützenstraße 67 ist eine Bohnung von

20. april an dermiethen. Näberes im 2. Stod daselbst.

— Schühenstraße 67 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wassereitung auf 23. April 311 vermiethen Käberes im 2. Stod.

— Schühenstraße 78a ist der 2. Stod, be fiehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, nebst Gas- und Wasseres im 3. Stod daselbst.

*2.1. Seminarstraße 7 ist auf den 23. April 311 vermiethen: der 2. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Balton, tap. Maniarde, Kammer, Bulde

w vermietben: ber 2. Stod, bestebend aus 3 Zimmern, Balkon, tap. Mansarbe, Kammer, Kuche, Keller ic.

*2.1. Sophienstraße 87 ist der 2. Stod (Bel-Etage) von 6 großen Zimmern und allem ionstigen Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Räheres im untern Stod.

2.2. Spitalftraße 27 ist eine Bohnung von 2 Zimmern nebst allen Ersorbernissen auf den 23. April zu vermietben.

*3.2. Steinstraße 1 ist der 1. Stod und Steinstraße 8 ift der 4. Stod, bestehend auf je 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Dazu ist ein als Mazazin geeigeneter Kaum verstügbar. Käheres deim Eigenthümer, Werderstraße 14 ist der 2. Stod von 4 oder 8 Zimmern nebst den übrigen Ersordernissen, Waiseleitung und Glasabschluß auf den 23. April zu vermiethen. Zu erstagen im 3 Stod.

— Stephanienkraße 13 ist eine Barterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und

terrewohnung von 4 Zimmern, Ruche und Reller auf den 23. April an einen einzelnen Berrn oder an eine Dame ju vermiethen; auch tann auf Berlangen ein geräumiges Mansardenzimmer hierzu abgegeben werden.

3.1. Balbborn firaße 29 ist im 2. Stod eine geräumige Bohnung von 3 Zimmern, 1 Mansiarde, Köche, Keller, Holgremise, Antbeil an Baschiche und Trodensveicher, mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Räheres im 2. Stod

Balbftrage 3 ift auf 23. April eine Bobnung,

Balbstraße 3 ift any 25. kepti eine Wooning, bestebend aus 3—4 Zimwern, Küche und Zugehör, zu vermiethen. Röberes im Laden.
Balbstraße 73 ift eine Wohnung, bestebend in 3 Zimmern, Küche, Reller und Speicher, auf 23. April zu vermiethen. Auf Berlangen kann noch ein auf die Straße gehendes Zimmer bazu

noch ein auf die Straße gehendes Zimmer bazu gegeben werden.

* Werderstraße 6 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Rüche, Keller, Antheil an der Waschsticke und Speicher, an eine rubige Familie auf 23. April zu vermietben. Das Nähere parterre.

*2.1. Werderstraße 8, nöchst dem Sallenswäldchen, ist auf 23. April eine gesunde Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche und Zugedör an eine geordnete, rubige Familie zu vermiethen. Näheres im 1. Stod.

* Werderstraße 15 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stod.

* Berberfirage 21 ift im 4. Stod eine foone

Borber fir a ge 21 ist im 4. Stod eine schone Bobnung von 5 Kimmern, Glasabichluß, Kiche, Mansarbe und allen der Reuzeit entsprechenne Einrichtungen auf 23. April billig zu vermiethen. Näberes varierre deselbst.

6.5. Werderstir a fie 43 ist im vierten Stod des Borderhauses eine ichone, mit Gas- und Basserteitung sowie Glasabschluß versehene Bohnung von 4 Zimmern nebst Zugebör billig zu vermiethen. Räheres det dem Eigenichmer

L. J. Ettlinger,

Ede der Kaisers und Kronenstraße 24.

Geber Kaisers und Kronenstraße 24.

Berderstraße 67 ist eine schone Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugebör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

— Westendurtaße 26 ist der 2. Stock, des stebend in 6 Zimmern (Balton), Küche, Kellern, Magde und Schwarzwaschkammier nebst kindell an Weinteiden und Trodenspeicher, auf 28 April zu vermiethen; auf Berlamen auch Stallung street un erfragen im Hinterbaus.

3.2. Wilhelm straße 2 ist im 3. Stock des Seitendaues eine auf die Straße gedende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Kelster, Bussereitung 2c., auf 23. April zu vermiethen.

nung. bestebend aus 3 Zimmern, Mansarde, Kelster, Wasseres im 1. Stock.

— Wilde Imstraße 29 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küde, Keller, Mansarde, Holastu nebst Astumern, Küde, Keller, Mansarde, Holastu nebst Antbell au Wasserbeit und Speicher auf 23. April zu vermiethen. Kähres parterre.

*3.1. Wilhelm fit aße 33 ist eine freundliche Wohnung, bestedend aus 4 Kimmern, Küde und Speiselammer, Mansarde, Keller und Speicher sowie Gartengenuß, auf 23. April zu vermiethen. Kähres im 2. Stock.

*3.1. Wilhelm sir aße 35 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küde, keller, Wassersteitung und Glasabschluß auf 23 April zu vermiethen. Etwang und Slasabschluß auf 23 April zu vermiethen. Ebendasselbs ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen.

*3.2. Babringerstraße 3 ist die Parterres wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Basschlicktung, Keller und Sveicherkammer, auf 23. April au vermiethen. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

*2.1. Jähringerstraße 22 ist eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Käheres im 1. Stock.

*2.1. Zähringerstraße 67 ist im 2. Stock eine Wohnung, auf die Lammstraße gebend, bestehend in 4 Zimmern. Kiche mit Wasschlicktung sammt Zugehör, auf 28. April zu vermiethen. Näheres von 10—12 und 2—4 libr.

Raiferstraße 166 ift eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 aroken Ziumern nebst Kuche, 2 Kellern und 2 Mansarben, auf ben 23. April zu vermiethen. Die Wohnung befindet sich im 4. Stod und ist täglich von 10 Uhr Morgens ab zu besichtigen.

— Eine schone Mantarbenwohnung von 3 gim-mern, Ruche, Reller, Speicherabtheilung, mit Baf-fenleitung und Glaeberichluß, ift auf 28. April ju Erbe.

3.3. Eine foone Bohnung bon 3 Zimmern, Rache 2c. ift im 3. Stod ouf 28. April zu vermiethen. Raberes bei F. Bilbelm Doring, Ede ber Ritters und Zabringerftraße 114

*43. Ede ber Schligen. und Rüppurrerstraße 26 ift im 3. Stod eine foone, freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Kiche, Reller, 2 Manfarben, Anstbeil am Waschhaus und Trodenspeicher auf 23. April zu bermiethen. Zu erfragen im Laben.

22, In einem zweiftodigen Saufe, mit Ande ficht in's Freie. ift auf 23. April eine ele: gante, der Renge't entiprechend eingerichtete Wohnung von 4 Bimmern, Altov, Manfarbe, Ruche, Reller und Speicher an maßte gem Breife zu vermierben. Abreffen abzusgeben im Rontor des Tagblattes nub M. 2.

— Ede ber Ruppurrer: und Schügenstraße ift im 2. Stod eine kieine, für sich abaeschlossene Bobnung, bestehend in 1 Jimmer, Altov, Dach tammer, Ruche und Reller, auf ben 23. April au vermiethen. Rächeres Ruppurrerstraße 70 im

- 3m westlichen Stadttheil find zwei Bobunngen, bestehend aus je 6 Simmern, sammtlich auf bie Straße gebend und mit befonderen Gingangen, verfeben mit Gas. und Bafferleitung auf den 23 April b. 3. ju permiethen. Raberes Belfortstraße 9, par-

Begen Bersetzung bes Miethers ift zum als-balbigen Bezug ober auf 23. April eine Bohnung bon 6 Zimmern mit Balton, Küde, Reller, Spei-dertammer, Baffers und Gaseinrichtung, in der Rabe der Festballe gelegen, zu vermiethen. Ra-beres Schügenstraße 16, parterre.

*8.3. Auf 23. April ift im Seltenbau eine icone Wobnung von 3 3immern, Rucher und Reller nebft Bafferleitung ju vermiethen. Raberes Schutzensftrage 59 im 2. Stod.

- Ede ber Bilhelms und Luifenftrage 8 ift im 3. Stod eine fcone Bobnung von 4 Bimmern und allem Bugebor auf 23. April billig gu vermiethen. Raberes im Laben bafeloft.

Stephanienstraße 47 ist eine Treppe boch die Wohnung von 5—6 Zimmern sammt Zubebör auf 28. April zu vermiethen, Mäberes im 4. Stod von 1 Uhr ab. (H. 61606 a.)

- Eine Bobnung von 5 geräumigen Zimmern, einschliedie Salon nebft allem Zugebor, in foonfter Lage ber Stabt, ift auf 23. April I. 3. au vermietben. Raberes Erbpringenstraße 3.

Bohnung von 3 fleinen Zimmern, Ruche, Reller und holiftall auf 23. Abril zu vermiethen. Bu erfragen im 1. Stod bes Borberbaufes.

9n einem fillen, reinlichen hanse ift eine Barterrewohnung von 3 Zimmern, Ruche zc, mit Bafferleitung und Entwäss rung, auf 23. April zu vermiethen und im Kontor bes Tagblattes zu er-

*2.1. Eine Bohnung von 2 Rimmern, Kuche und gageber ist in einem freundlichen hinterbaufe an eine einzelne Dame ober fleine Familie auf 23. April zu vermietben. Auch kann ein größeres Zimmer, welches vermietbet werden kann, bazugegeben werben. Raberes hirtoftrase 43 im 1. Stock.

Gine foone Bobnung, parterre ober 2. Stod, bestehend in 3 ober 4 geräumigen Zimmern, sebes mit besonberm Eingung, Roche mit Wafferleitung, Kammer. Holzstall und Reller, ist auf 23. April un vermiethen. Zu erfragen im Kontor bes Tag-

- Eine Wohnung von 4 3immern und Alfov nebft Ruche, Speicher und Reller ift fogleich ober auf 23. April zu vermiethen: Raiferfirage 126.

Serrichaftswohnungen bon 4 bis 12 in allen Lagen biefiger Stabt ber fofort und auf 23. April gu vermiethen burch II-ban Schmitt, Saupt. Central. Bureau, Brengftraße 22. 3.1.

· Gine Berrichafte-Wohnung von 7 geraumigen Zimmern, elegante Ausstartung, nebst allem Rugebor ift auf 23. April ju vermiethen. Raberes im Kontor bes Tagblattes.

Gine Wohnung von 3 Zimmern, Ruche und 1 Manfarbe ift von jeht bis 23. April wegen Begjug für ben Breis von 50 M. ju vermiethen: Kauferfiraße 179.

Gine foone, abgeschloffene Bobnung im 2. Stod bon 3-4 gimmern und allem iblichen Bagebor ift auf ben 23. April ju vermiethen: Fafce nenftrage 6, nachft ber Ratferftrage.

Bohnungen ju vermiethen: Artegftraße 75 ber eifte Stod mit 5 Bim-mern und Beranba auf 23. April;

Karlftraße 6 bie Bel-Stage mit 6 Zimmern auf 23. April; Rarlftraße 6 ber zweite Stod mit 6 Zim-mern auf 23. Juli. Röberes beim Eigenthamer, Beiertheimer Auce 2

*2.1. Wegen Beggug ift auf 23. April eine Bob-nung im 2. Stod, beitebend aus 3 Zimmern (wo-von 2 auf bie Straße geben) mit allem nötbigen Bugebor ju vermiethen. Raberes Erbpringenfir. 27 on 2. Stod.

Laden u. Bohnungen ju vermiethen. Deutscher Sof. - Zwei fleinere Laben nebft Wohnungen find au vermiethen burch 2B. Sate-tanft, Afabemieftrage 40.

Laden zu vermiethen.

- Auf 23. April ist in der Karl-Friedrichstrasse 32, neben dem Hotel Germania, ein schöner, geräumiger Laden mit entsprechendem Zugehör zu vermiethen. Das Nähere bei W. Gutekunst & Cie., oder beim Hauseigenthümer.

Laden zu vermiethen.

2.2. Begen eingetretener Berbälmisse babe ich im Auftrage einen in bester Lage befindlichen Laden mit anstoßendem Zimmer, nebst einer Wohnung im 4. Stod, bestedend in 3 Zimmern, Rüche, Reller, Wasserleitung sammt Zugehör unter sehr ginstigen Bedingungen billigst zu vermiethen. Nabere Auskunft ertheilt L. Pla. Dressel, Abterstraße 12. Adierftraße 13.

6.5. Berberftraße 43 (Berberplag) find auf 28. April billig zu vermietben:
ein schouer Laden mit Wohnung von 2 Bimsmern und sonstigem Zugehör, Gass, Wasserleitung und Glissabschluß;

eine We- fratte mit Bohnung von 3 Zimmern mb Zugebor, Gas- und Bafferleitung. Raberes Ede ber Raifer- und Kronenfirage 24

m Laben.

ift Raiferftrafie 179 von jest bis 28. April für gang billigen Brets zu vermiethen, febr geeignet für einen Ausverlauf.

Baden ju vermiethen.

In guter Geschäftelage ift ein Laben mit Somptoir, Magagin und Reller sowie Bobnungeleich ju bermtetben. Raberes herrenftraße 10

Spezerei Geschäft zu vermiethen.
6.2. Schügenstraße 90 ift der Laben mit Bobrung auf 23. April zu vermieben Dafelbit ift ein schönes, belles Masazin mit Comptoir souleid ober später zu vermiethen. Raberes im 3. Stod

Sobnunge Gefuche.

*Eine freundliche Wobnung von 2 bis 3 Rimmern rebst Zugebot wird von einer rubigen Familie per Mitte F bruar ob'r Anfang Mari zu mieihen ge-uch. Off rten mit Preisangobe find unter Shiffre A. T. 100 an das Kontor des Tagbiattes zu richten.

2.1. Zwei Damen suchen auf 23. April eine blibice Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugebör in guter Lage bes westlichen Stabitheiles itcht zu emisernt von der Kalseistraße, Abressentunter Chiffre S. S. im Kontor bes Lagblattes ab-

2.2. Eine ruhtge Familte ohne Rinder jucht jum 23. Abril eine

pon 4-5 Rimmern. Offerten mit Breisan-gabe sub T. 6104 a an Haafenftein & Bogler, Raifer ftr ife 136.

wird für zwei alleinstehende Damen eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugeddr, in goter gage der Stadt, beziehbar in 4 Monaten. Abressen beliebe man abzuaeben im Kentor des Tagblaites unter Chiffice A. Z. 30.

Sofort zu beziehen wirb ein Zimmer nebit Kliche, womdalich im westelichen Stadtibeil, gesucht. Gefällige Offerten bittet nan im Kontor bes Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. In einem bessern Hause ift eine aut mob-lirte Mansarbe an einen soliben jungen Mann um mäßigen Preis zu vermiethen. Abressen unter F. 5 bittet man im Kontor bes Tagblaties abzugeben.

3.2. Bilbelmftrage 34 ift im 3 Stod rechte in gut moblirtes Simmer mit iconer Ausficht ogleich ober aut 1. Februar mit ober ohne Benfion i einen berrn ober eine Dame gu bermiethen.

2.2. Ein bubid moblirtes Bimmer ift fogleich billig gu vermiethen: Rreugfrage 10, zwei Treppen

*2.2. Mitte ber Stadt ift ein gut moblir-tes Bimmer mit ober ohne Benfton nebft guter Bedienung ju vermiethen: Bahringer-ftraße 98, 3. Stod, gegenüber dem Nathhaus.

* Babnhofftraße 34, eine Treppe boch, ift ein hubich moblirtes Limmer mit ober ohne Benfion fofort billig zu vermierhen.

* Schugenftrage 4, nachft ber Fefthalle, ift im 4. Stod ein freundliches, einfach möblirtes gim-mer, mit iconfter Ausucht, auf 1. Februar an eis nen ordentlichen Mann billig zu vermiethen.

Raiferfirage 135, zwei Treppen boch, finb 2 bis 3 fcon moblirte Zimmer (zwei nach vornen) an folibe herren auf 1. Februar zu vermietben.

Darienfirage 13 ift fogleich ober fpater ein gut moblirtes gimmer ju vermiethen. Raberes im 3. Stod, Gingang rechis.

* Große Spitalftraße 22 ift ber 2. Stod auf ben 23. April zu vermietben. Raberes bet Bilb. Chrift, Schloffer, fleine Spitalftraße 2.

Balbhornftraße 10 ift im 2. Stod ein bubich möblirtes Zimmer fogleich zu vermiethen.

Swei foon moblirte gimmer (Bobn : und Schlafgimmer) find an einen ober awei herren fogleich au bermiethen: Raiferfirage 186.

* Ein freundliches, mablirtes gimmer ift auf 1. Februar ju vermietben: Ritterftrage 82.

8.1 Gin fleineres Bimmer, auf mobilet, ift um illigen Breis fofort ober fpater ju bermiethen. faberes im Cafe Bavarta, Ede ber Dirico unb Amaltenftrage.

Bmei febr fcon möblirte Zimmer find Raifer-frage 203 fofort ober fpater ju vermiethen. Ras veres im & ben.

* Birtel 20, awei Treppen bod, ift auf 15. Februar ober 1. Mars ein geräumiges, gur möblirtes Jimmer an einen ober zwei herren mit Koft zu

• Ede ber Kaifers und Balbbornftraße 28 find auf I. Februar ober fväter zwei möblirte Zimmer un vermiethen; auf Berlangen mit Dienerzimmer. Ebenso ist ein unmöblirtes Zimmer und eine Manfarbe zu vermiethen. Räheres baselbst im 2. Stod.

*2.1. Karlifriebrichftrafte 22 ift ein möblirtes 3immer gu vermietben. Bu erfragen im Laben.

* Ein unmöblirtes, freundliches Zimmer, auf bie Strafe gebenb, ift foglich ju vermieiben: Debelftrage 1 im 3. Grod (beim Marftplat). — Ebenbafelbft werben noch ein ober zwei Mann zu einem traftigen, einfachen Mittagerifc angenommen.

* Alabemieftraße 33 ift im 2. Stod ein auf bie Strafe gehendes, gut moblirtes Bimmer fogleich ober ipater zu vermiethen.

• Marienfirage 5, in ber Nähe bes Bahnbofes ift ein gut möblirtes Barterregimmer billig zu bersmiethen.

* Schugenftrage 27 find im 3. Stod zwei inseinarbergebenbe möblirte Rimmer einzeln ober ausfammen fogleich zu vermietben — Ebendafelbft werben noch einige herren zu einem guten Mittage. tifc angenommen.

. Marienfirage 16, awei Treppen boch, ift ein gut moblites Bimmer ju vermieiben.

Beopolbstraße 13 ift im hinterbaus im 3. Stod ein schon möblirtes Zimmer, mit Aussicht in Garten um woblfeilen Breis sofort zu vermiethen. Auf Berlangen wird auch Frühftud abgegeben.

Mitbewohnerin. Gefuch. Ein solibes Rabchen wird als Mitbewohnerin gesucht. Auch wird baselhst Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen. Raheres im Kontor bes Tagblattes.

Bwei Manfarbenzimmer, ineinanbergebenb, bubich gelegen, aans neu ber-gerichtet, find möblirt ober unmöblirt an einen altern herrn ober eine Dame ju vermieiben.

23. Ein größeres, 21/2 siödiges, massives Masgain mit ober obne Bauplat, in allestiger Lage biesiger Stadt gelegen, ist zu vermiethen ober zu verkausen. Dasselbe kann vermöge seiner Construction als Fruchts, Mehl's, Heu oder Strohmagazin verwendet werden; ebenso würde es sich filr den vertied eines größeren Schreiners oder Möbelges stätes eignen. Kesselfanten werden ersucht, ihre Abressen unter B 2 im Kontor des Lagblattes niederlegen zu wollen.

Benfions: Anerbieten.

*2.1. Hur ein junges Mabden ift auf 1. Marg ein bubich möblitrtes Zimmer mit Benfton bei einer g ten Fanille zu vermietben. Abressen im Kontor bes Lagblattes zu erfragen.

Stallung für drei Pferde, Diener tammer und Seuboben ift gu bermiethen:

Dienst-Antrage.

2.2. Ein einfaches, besseres Mäbchen gesehten Miters, welches Zimmer reinigen, nähen und bügeln kann, gerne bei Kindern behisssisch ist, wird gesucht durch das Stellenbermitikungsbureau des Frauervereins, Raiferftraße 201.

Madden, welche gut tochen tounen, Zimmer., Hande, Rinders und Knichenmadden mit Zeugniffen und Empfehlungen, sowie Kellnerimmen finden sofort hier und answärts gute Stellen gegen bobes Salair burch Urban Schmitt, Haupte Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.1.

"Ein orbentliches Dabchen und eine gefunbe Schenkamme werben fofort gefucht: Beffingfir. 6, eine Stiege boch.

• Ein reinliches, fleißiges Madden, welches Liebe zu Kinbern hat, tann sofort eintreten: Durlacher-firaße 83 in der Wirthschaft.

* Es wird sofort ein reinliches Mädchen zu einem Kinde gesucht, welches schon waschen, bugeln und naben kann. Mädchen, welche schon bet Kinzbern waren, erhalten ben Borzug: Herrenftraße 32 im 2. Stock.

• Ein Mabchen, welches kochen kann und sich allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet fogleich eine Stelle: Kriegsiraße 34 im 2. Stod.

* Ein fleißiges Ruchenmabden, welches icon in Gafibaufern gebient bat, finbet fogleich Stelle. Rasberes im Gafibaus jum golbenen Karpfen.

* Gesucht wirb ein folibes, tuchtiges Sansmab-chen. Bu erfragen Balbbornftrage 7 im hinter-haus linte.

Ein fleißiges Mabchen, welches gut tochen tann und fich allen bauslichen Arbeiten willig unter-giebt, tann fofort eintreten: Berberfirage 28.

Ein braves Madden, welches bas Kochen grund-lich verstebt und sich allen bauslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Gute Beugniffe unerläßlich. Raberes Bahringerftraße 77

Dienst: Gesuche.

2.1. Gin Madchen, welches gut burgerlich to-chen, naben, waschen und bugeln tann, in ber Sausarbeit erfahren ift und gute Zeugniffe befigt, sucht sofort Stelle. Naberes Kreugfir. 22 im 2. Stod.

* Ein Mabden, welches noch nie bier gebient hat, sucht jogleich eine Stelle. Zu erfragen Mas rienstraße 23 im hinterhaus im 2. Stod.

* Ein Mabchen (Baife), welches etwas tochen, naben, bugeln unb ferviren kann und fich gerne ben hauslichen Arbeiten unterzieht, sucht paffenbe Stellung; baffelbe wurbe auch zu Kinbern geben. Bu erfragen hirschftraße 18 im hof parterre.

* Ein Mabden, welches gut burgerlich tochen und sonft allen hauslichen Arbeiten vorsteben kann, sucht auf Lichtmes eine Stelle. Raberes zu ers fragen Amalienstraße 1, Eingang herrenstraße, im 2. Stock.

* Ein Madchen aus guter Familie sucht Stelle als Zimmermadchen ober bet einer kleinen Familie für alle häuslichen Arbeiten und wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen gofen gesehen. Gute Zeugnisse siehen zu Diensten. Abressen im Kontor bes Tagblaites abzugeben.

• Ein follbes, fleißiges Mabden, welches etwas tochen, waschen und pupen tann, sucht für fogleich eine Stelle. Zu erfragen Schlofplat 10, 2. Stock

* Ein ftartes Mabden, welches etwas tochen kann und fich allen bauslichen Arbeiten unterzieht, jucht fogleich eine Stelle. Bu erfragen Atabemieftraße 39 im 2. Stod bes hinterhauses.

* Ein braves Mabden, welches fich willig allen Bauslichen Arbeiten unterzieht, fucht fogleich ober fpater eine Stelle. Bu erfragen Balbftraße 4 im

* Ein Mabden, welches naben und bligeln tann, auch Liebe au Kindern bat, sucht bei einer bessern herrschaft fogleich ober auf Ofiern eine Stelle. Gute Zengniffe find aufzuweisen. Näheres Luisensftraße 40 im 2. Stock.

Gin folibes, anftanbiges Mabchen, welches tochen und allen bauslichen Arbeiten borfteben kann und aut empfohlen wird, sucht fofort paffenbe Stelle. Naberes Balbstrage 25 im 2. Stock.

* 7000 bis 9000 Mark werden von einem foliben Geschäftsmann auf ein rentables haus gegen zweites Unterpfand sofort ober auf ben 23. April aufzunehmen gesucht. Abressen erbeten unter T. M. Rr. 20 im Kontor bes Tagblattes.

Ein selbstständiger Wa: schinenzeichner

wird sofort gesucht bei C. König, Maschi-nenfabrik Speper.

Gefucht einen tüchtigen Kanfmann für ein Fabrikationsgeschäft, welcher sich spä-ter mit Kapital betheiligen könnte.

Sich ju wenben sub Chiffre C. D. an Orell Füssli & Co. in Rorichach (Schweiz). O. 18 A.

Guter Berdienst. 2.1. Für den Bertrieb einiger bedentender

Liefernugswerte werden folide Buch: bandlungsreifende für fofort gefucht. Offerten sub C. V. 1435 beforbert bas Rontor

Gefang.

Gefichter Rlavierspieler wird für einige Stunden in der Boche gesucht. Bo? im Konior des Tagsblattes zu erfragen.

* Eine Herrschaftsköchin, in der feinen Küche bewandert, wird zum soforti-gen Eintritt auf 2 Monate als Aushilfe gesucht. Räheres Waldhornstraße 5.

Hausbursche:Gesuch.

Ein soliber Mann, welcher beim Militär gebient hat und mit Bferden umzugeben versteht, findet Stelle. Aur solche, welche gute Zeugnisse aufzw weisen haben, mögen sich bewerben. Wo? sagt bas Kontor bes Tagblattes.

Stellen-Antrage.

* Sogleich gefucht: ein gewandter, fleißiger haustnecht, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor bes Lagblattes.

Eine Fabrit sucht für Rarlernhe einen tuch, tigen Bertreter jum Bertauf von rein feidenen, halbseidenen und baumwollenen Tückern an Bieberverläufer. Offert, erb. sub V. D. 951, "Juvalidendant", Leipzig.

Lehrmadchen : Gefuch.

Ein Mabden, welches bas Kleibermachen gründlich erlernen will, kann sofort unentgeltlich in die Lehre treten. Raberes Rüppurrerstraße 42 im 4. Stock, Eingang links.

Stellen Gefnche.

Eine gefunde, junge, fraftige Schenkamme fucht eine Stelle. Bu erfragen bei Frau Josephine Brucher, hebamme in Bruchfal, Burttem-bergerftrage 154.

• Ein Mabden, welches perfett weißnaben tann und fich auch als Bertauferin für ein Confections-Geschäft eignet, such Stellung. Raberes im Kon-tor bes Tagblattes.

Gine gelernte Krantenpflegerin, welche febr gut empfohlen werden fann, fucht fo-gleich eine Stelle. Bu erfragen Amalien-ftrage 11 im hinterhaus im 2. Stock.

* Eine gefunde Schenkamme fucht fogleich eine Stelle. Bu erfragen Durlacherfirage 85.

* Ein tuchtiger Schuhmacher mit guten Beug-niffen fucht sogleich eine Stelle. Offerten möge man im Rontor bes Tagblattes unter W. 30 abgeben.

Gine gefunde Schenkamme fucht fogleich Stelle. Bu erfragen fleine herrensftrage 20. 2.1.

fuct Stelle. Bu erfragen im Rontor bes Tag-

Bant-Lehrlingestelle-Gejuch.

8.3. Ein junger Mann aus guter Familte, mit ben besten Schulzengnissen verseben, ber die Unter-Secunda bes Ghunnasiums absolvirt hat, sucht in einem Bankgeschäft auf Dstern ober später Lehrlings-sielle. Gefällige Offerten beliebe man bei ben herren Leipheimer & Mende abaugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

*2.2. Ein militärfreier janger Mann, welcher bereits mehrere Jahre auf verschiebenen Bureaus gearbeitet bat und selbstfffändig arbeiten kann, bittet, auf einem Bureau ober burch Abschreiben beschäftigt zu werden; auch würde berselbe ebent, eine Lehrlingsstelle in einem Bank oder Bersicherungsgesschäft annehmen. Gefällige Offerten werben unter B. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8.1. Gine Frau empfiehlt fich im Strafen. tehren; biefelbe übernimmt auch Monatebienfte. Bu erfragen fleine Herrenftrage 1 im Dinterhaus im 3. Stock.

Für bie Lederfarberei von G. Sils in Durlach merben Glace: unb Bafchleber: Sandichuhe jum Farben und Ba-ichen entgegengenommen: Babringerftraße 25, 2. Stock.

* Ein Mabden, welches bas Kleibermachen ers lernt bat, auch im Weignaben bewandert ift und icon fliden tann, sucht Beschäftigung in und außer bem hause. Bu erfragen Schübenftraße 60 im 2. Stod bes hinterhauses.

*31. Ein Mabden, welches bas Rleibermachen gründlich erlernte, auch icon langere Zeit in einem hiefigen Geschäfte gearbeitet hat, sucht gegen ge-ringes Honorar in und außer bem hause Beschäf-tigung. Zu erfragen Schühenftraße 61 im Laben.

Mile Arten Sandschube werben bilbid gewaschen bet Frau Arteg. Dirich-firage 16 im 2. Stod bes hinterhauses. 3.1.

Berloren.

Freitag Abend wurde von ber Balbstraße bis zum Theater ein weiß leinenes Taschentund, E. M. gezeichnet, verloren. Der Finder wird freundlich gebeten, dasselbe gegen Belohnung Baldstraße 13 im 1. Stod abgeben zu wollen.

* Montag frit awischen 10—11 Uhr wurde eine filberne Damenubr mit golbenem Rand entweber auf bem Marke ober auf ber Kaiserstraße verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Abzugeben: Kaiserstraße 197, 2 Treppen boch.

2.2. Samflag Abend wurde in ber Eintracht auf ber Gallerie ein schwarzes Mohairench verswechselt. Man bittet gefälligft, baffelbe Katfersfiraße 67 umzutauschen.

Gefunden it etwas Gelb und tann bom rechtmäßigen Eigentbumer gegen Erfiate tung ber Einrudungstoften Schlhenstraße 37 im 2. Stod abgeholt werben.

* Mon'ag Morgen wurde in ber Spitalfiraße ein Geldbeutel mit Inbalt gefunden und kann berfelbe bei mir gegen Erstattung ber Einrudungs-gebühr abgeholt werden.

23. Chereberger.

Wohnhaus ju verkaufen. 21. Ein in guler Lage gelegenes, folib gebautes Bobnhaus (Seftödig), mit geräumigem Laben, hat mit einer Anzablung von 10,000 Mart billigft zu vertaufen: S. Hischmann, gabringerstraße 29.

C i n

in der Stephanienstraße gelegenes, recht babsices, äußerst solid gebantes Haus mit einer Einfahrt und gebörigem Hofraum — Quere und Seitendau — ist zum festen Breis von 41000 M. zu verfausen. Die Anzahlung genügt mit 6000 M. Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes ente

Bauplate in fooner, freier Bage, von jeder gewünschten Breite und bis ju 70 Meter Tiefe find, ju vertaufen. Ra-beres bei Maurermeifter A. Graf, verlängerte Ritterfiraße 28.

an ber Berberftraße gelegen, für einen Gefdäfts-mann febr geeignet, wird billig verfauft. Raberes Schügenftraße 60.

Bu verkaufen: eine Paribie eichenes Holz und eine neue Zimmers thure: Werberstraße 13 im 5. Stod.

Billig ju verfaufen: 1 fpanifche Band, 2 engl. Lebeitoffer, 1 Schautel-finhl und 1 Narauer Reifzeug: Raiferstraße 130.

Bartaufsanzeigen.
*3.1. Ein Dedelwagen mit Febern, für einen Bader ober Kanfmann geeignet, fieht wegen Mangel an Blag zu vertaufen: Balbbornftraße 50.

Rleine Spitalftrage 14 ift ein neuer Landauer Rinderwagen billig gu vertaufen.

* Zwei Baar fowarze Hofen mit Wefte und awei Fracke find billig zu verkaufen: Babringer-firage 59 im 3. Stod.

Gin großer Rragen Mantel, für einen Rut-icher geeignet, wird billig abgegeben: Ratferfir. 101 m Laben.

Ein Ronfirmandenrock ift billig ju bertaufen : Rappurrerfirage 16 im 3. Stod.

Nähmaschine.

Sine voraligliche Rähmaichine (achte Wheeler & Wilson) zum Treten mit Wahagann Raften, noch sehr wenia gebraucht, habe im Auftrag billig au verkaufen Bei Sicherstellung wird dieselbe auch auf Natenzahlung abgegeben dunch Auftionator B. Kossmann, Ladwigspiat 61. 2.1.

Alavier.
ein altes, in billigft zu verkaufen: Wilhelmstraße 49 im 3. Stock.

3.1. Reue urb gebrauchte Pferdes n. Bagel. teppiche find fortwährend ju haben in ber Schuh. Stiefels, Rieibers, Bettens und Möbelshandlung von E. Lammie, 101 Raiferfirage 101.

Mihlburg. Rutholzverlauf.
Die Unterzeichnete bat aus ihrem Garten
6 Sind Afagiene unb

gu vertaufen.

Gerner Bittme, jur Blume.

Breat, jur Blume.
Breat, ift ju maßigem Breife abzugeben burch Schmiebmeifter Billmann, Kriegfirage 26.

Gute, rentable Wohnhäuser in guter Geschäftelage (Babnhoffladitheil ausge-ichloffen), welche fich für Spezereis ober sonstige Babengeschäfte gut eignen, werden zu taufen gesucht burch Ant. Sehn. Karlftrafte 41.

TES GOLD SILBER Juwelen, kauft slets UDWIG PAAR Hofjuwelier kaiserstr: 163 d Hölel Erbprinzen gegenüber.

Rauf: Gefuch.
*2.1. Ein noch gut erhaltenes Birthichafte.
buffet wird gu faufen gefucht. Bu erfragen im Rontor bes Tagblattes.

— Unterzeichnete kauft fortwährenb getragene herren- und Frauenkleiber, Schube und Stiefel. Betten und Wöbel und bezahlt die höchften Breife bafür. Frau Balfer, Brunnenftraße 2. Auch werben alte Cylinberbute angefauft.

Gänfelebern werben fortwährend angefauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplay).

Gänfelebern

Rreugftraße 22.

Den allerhöchften Breis für Sold, Silber, getragene Berren, und Damenfleiber, Bet. ten tc. jablt

Frau Lazarus ans Bruchfal. Adreffen wolle man bei Grn. Octroferheber Erifler vor dem Bahnhof und Octroferheber Seifendorfer, verlängerte Rarlftrage 51, abgeben.

Wirthschaft 311 vermiethen.
Eine gangbare Birthicaft im Babnhofftabttheil, mit schnen Lotalitäten, befonders für einen Megger geeignet, ist per 23. April b. 3. ober auch etwas früher zu vermietben. Gefl Offerten erbittet fich 3. Rettich, Friedricheplag 9.

*2.2. Il n t e r r i ch t in ber englischen und frangösischen Sprace sowie in allen Fächern ber höberen Töchterschulen wird ertheilt. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Unterricht im Malen eribeilt nach leichtfaglicher, ichneller Deibobe auf Borgellan, Sols, Bapier u. M. Gegenftanbe jum Dalen werben gut und billig ausgefertigt von

H. Rappmann, Borgellanmaler, Raiferfirake 34.

Cacao! Cacao:

von Blooter in Amfterbam,

van Souten, Ph. Sucharb,

" ber Compagnie Françaife, offen und in Buchjen, empfiehlt billig

C. Hetzel.

Adolf Steiner,

Weinhandlung hier, Amalienftrage 85,

empfiehlt fein großes Lager in Flafchen-weinen unter Garantie ber Reinheit, wie:

Markgräfter, Alingelberger, Dur-bacher Berg: und Weißherbst, Rus-länder, Elevner, Zeller Nothen und Affenthaler; Mein-, Mosels, Burgunder: und Bordeaux-Weine von ten besten Mar-ten sowie verschiedene alte und neue Tisch-weine. Wiederverkäusern entspresdenden Rabatt.

Deutsche chaumweine

von I. Oppmann in Würzburg werben gu Fabritpreifen verlauft burch bie

Adolf Steiner in Karlsruhe Originalfiften in allen Großen und Sorten halte ftets auf Lager.

Selterswaffer, Emfer Kräbnden, Ofener, Friedrichshaller und Saibschüher Bitterwasser, Kissinger
Rasoczy, Bisnaer Basser, Rippolosauer Katroine, Tarasper Lucius: Duelle, 3 Karlsbaber Quellen, Martenbaber Kreuzbrunnen, Beilbacher und Langenbrilder Schwefelmasser, Viohy grande grille und Colostins, 2 Wildunger Quellen;

Cillie'ides Stablwaffer und Lithionwaffer ju Fabritpreifen ftets borratbig in ber Birich : Apothefe.

Frische holl. Schellfische und Soles, Cabeljan - heute eintreffenb rope Gangniche, ächte Rieler Sprotten und Tettbückinge, engl. Spectbuckinge, frelen,

empfiehlt

In ruff. und Elb:Caviar 2c. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Erwarte beute fruh frifde C. Hetzel. Raiferftrage 124.

undern,

frifd angefommen, empfiehlt billig

C. Hetzel, Raiserstraße 124.

20.10. Berfenbe franco pr. Boft gegen Radmehme ein circa 10 Pfund fchweres Fas mit frifden gebratenen Häringen, a. Delicateffe marinirt ju 8 DR. 50 Bf. unb mit fetn. delicat. Salzhäringen vom 1881er herbit bet circa 55 Inhalt au 5 M. P. Brotsen, Crestin. R.B. Stratsund.

Frische Genbung ruff. Gardinen in 10 und 5 Bfb. Fäßchen, Berliner Rollmöpfe,

Delfardinen, frang. und holl. Sardellen, I- Elbs und ruff. Caviar empfiehlt billig

C. Hetzel, Raiferftrage 124.

Tafel-Bouillon C. Hetzel.

Raiferftrage 124. Teltower Mübchen,

- frische Senbung, Oberländer und frangöfische geschälte Rastanien,

ital. Marronen empfiehlt Michael Hirsch,

Kreugftraße 3.

Geschälte und geriffene Erbsen, große Linfen, fleine weiße Bobnen, große türfische Zwetschgen, geschälte Uepfelschnite und geschälte ital. Birnen empfiehlt ju ben billigften Preisen

Friedrich Herlan, Raiferftraße 100.

Maisgries 14 Of., aut kochende Sohnen 15 ungar. Perlbohnen . 20 Viktoriaerbsen . . . 20 Cafelreis 20 Bruchreis. 17 Limburgerkafe, I' Qualität, . . . 40 fowie alle übrigen Confum - Artifel verfauft ftets am billigften

bas Confum-Gefchaft

N. J. Homburger, 50 Kronenftrage 50.

Klaschenbiergeschäft

Karl Kusterer,

Birfel 80, empfiehlt von jest ab: Sinner'iches Export = Lagerbier per 1/1 Blafche 20 Pf.,

Größere Beffellungen frei in's

Reinlichftes Berfahren, Abfüllung mittelft comprimirter Poblenfäure.

empfiehlt in 1/4 und 1/2 Floiden 2. Gogenberger,

Bahringerftraße 96.

1112

in großer Auswahl empfiehlt billigft

M. Lembke. Erbpringenftrage 24.

Spiken, Kraufen u. Befagartifel Louis Betfen, Raiferftrage 104.

Oscar Beier,

Ritterftraße 4, nachft bem Birtel, empfiehlt zu billigiten Fabrifpreisen bie solibeften Fabrifate: weiße Gardinen und Borhangstoffe, Hakeistoff, Schoner, Bettbicken, hemden-Einfage, Schueszen, Rragen, Manschetten, Krausen, Barben, Schleifen, Lavallieres, Spisen, Stickereien ze. in großer Auswahl siets die neueften Sochen. Nefte und altere Mufter sind im Preise ertra beruntergesett.

6.3. Das Reuefte in Sachelgimpen empfiehlt in großer Auswahl

Louis Betsch, Raiferstraße 104.

Schlafröcke, Maisermäntel, Paletots.

Joppen, wegen vorgerückter Saifon bedeutend unter dem Preife, empfiehlt

W. Linckh's Nachtg., Eugen Dahlemann.



Auf einige größere Parthien und Resten

bon fammtlichen Artiteln erlauben wir befonbers ber um wefentlich berab: gefetten Preife wegen aufmertfam gu machen und beben besonders berbor: Spiten, Tülle, Tarlatannes, Moll, Kraufen, Festons u. Gin: fage, Leinwand, Sandtucher, Pers zu hemben, Couverten, Plus meaustoffe sowie Modelle von Damens u. Kinderwäsche, welche wir im Februar ganglich zu raumen beabfichtigen.

N. L. Homburger Söhne,

Raiferstraße 211. 4.1.

> Sandtuder à 15 Bf. per Elle, Solfc à 25 Bi per Elle. Schleier à 25 Bi per Elle, Damenbemden à M. 1.25, Panger Corfets à M. 1.50, Braufen. Schleifen, Schürzen, Baffelbecten, Oberhemben, Ginfabe, Cravatten, Elipfe bekannt billig.

Geschwiller Anopf,

Raiferftrage 147.

Die befannten borguglichen,

2,35 m lang,

verkaufen à M. 2.20 per Stud, in größeren Parthien billiger,

N. L. Homburger Söhne, Raiferftrage 211.

Estremadura, Vigonie, deutsch und englisch, Unterrockgarn, Strumpflängen

in modernen, waschächten Farben empfiehlt billigst

Mari Fahrbach.

Ecke der Kaiser- und Ritterstrasse.

Garderobehalter

für bie Beftentaiche find jett eingetroffen. W. Fluckh's Nachfg., Eugen Dahlemann.

Für die Herren und Anaben!

• Ein taubstummer junger Schneiber sucht sehr bringend noch Arbeit; er kann su herren und Knaben Rielber ausbessern und neue Kleiber selbsisständig in seiner eigenen Wohrung anfertigen.

Achtungsvoll Julius Wittmer,

Bühelmstraße 47, 4. Stod.

Zum Abschlusse

Leuer-Versicherungen für ben

Deutschen Phönix amplicalt fid Friedrich Maisch,

Hauptagent, Lubwigeplat Idr. 67.

Brauerei M. Fels. Blumenstraße.
• heute früh 10 Uhr Bellfleisch, Abende frische hausgemachte Leber- und Griebenwürfte mit Saueretraut nebst einem feinen Stoff Exporibler, was empfehlend anzeigt Emil Lant.

Käfe in prima Qualität, frisch eingetroffen, empfehle ju 70 Pf. per Pfund.

N. J. Homburger, Kronenstraße 50.

vorräthig im

6.6.

Gaswerk.

Dannagung. Für die vielen Beweise bereitder Theilnabme, für die vielen Beweise bereitder Theilnabme, für die vielen Bumenspenten sowie für die zahle reide Leichenbegleitung meiner nun in Gott rubenden Pflegetochter Guma Beizel spreche ich biermit meinen inniasien Dant aus. Die Pflegemutter:

Louife Großmann Bittme

Dankjagung. Ffir bie uns bei bem Berlufte unferes unber-eglichen, nun in Gott rubenden Sobnes und Brubers

Friedrich Hardtmann, Mechaniker, bewiesene Theilnahme, sowie filt die ebrenvolle Leichenbegleitung, hauptfächlich von Seiten ber Fenerwehr, und für die reiche Blumenspende fühlen wir uns verpflichtet, unsern innigsten Dant aususprechen.

3m Ramen ber trouernben Sinterbliebenen: Friedrich Sardtmann, Leichenprofurator.

Zinsconpons per 1. Februar und 1. März 1882 werden an meiner Raffe eingelöst.

Un: und Berfauf von Unlehensloofen, Staats:, Gifenbahn, Communal: und Induftriepapieren.

Bechfel auf europäische und ameritanische Plage billigft. Effectuirung von Borfenauftragen zu den coulanteffen Bedingungen. Conto:Corrent:Berfehr. Discontirung. Tratten:Domicilirung. Ausfunft und Rath über Anlage und Spefulationspapiere.

Carl Seeligmann, Bantgeichäft, 14 Mitterftraße.

Danksagung.
Die englische Dame, veren tieines Matchen letten Samstag Rachmittag auf der Schieswiese einbrach, spricht biermit dem jangen herrn, wolcher aus der Zuschauermenge beraus trat, in das Wasser sprang und die Kleine glüdlich an's Land beachte, auf diesem Wege, da ibr seine Adresse unbefannt ist, ibren verbt dlicksten Dank aus.



iehr nas big

6.6.

er.

u80

: or. in Karlsruhe.

Dienstag den 31. Januar 1882

Nebelbilder.

Anfang 9 Uhr Abends. Der Vorstand.

Polyhymnia.

Mittwoch ben 1. Februar findet im inen Saale ber Festhalle unfere Dritte Abend-Unterhaltung mit barauf folgenbem Tange ftatt.

Anfang procis 71/2 Uhr. Ende 1 Uhr. 83 Der Vorstand.

Raufmanntiger Berein Berlerube.

Dereins-Abend.

Anfang 1/2 9 Ubr.

(H. 6108 a.)

12. opentlige Gigung der il. Stammer. Cagesordnung

auf Mittwoch den 1. Febtuar 1882, Bormittags 9 Uhr. 1) Anzeige neuer Eingaben. 2) Entscheidung über die geschäftliche Berhandlung den der Großt. Regierung gemachten Borstagen

Ber von der Glogt, degetrung glander algen.

8) Begründung der Motion der Abg. Lender & Gen. über Abänderung der Bestimmungen des Gesetze vom d. Oktober 1863, die Errichtung den Kreisderbänden und der Ernennung von Bezirtsrätden detr.

Referent: Abg. Röttinger.

4) Beraldung der Berichte der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen des Großd. Finanzmissisertung für 1878/79, und zwar:

Tit. I—IV, Berichterstatter: Abg. Keichert,

Tit. VI. VII, Berichterstatter: Abg. Ganter,

Tit. VII IX n. X, Berichterstatter: Abg.

Schneider.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag ben 31. Januar. I. Quartal. 17. Abonnements : Borftellung. Reu einstudirt: Der Puls. Schauspiel in einem Aft von Joseph Marius Babo (geb. 1756, gest 1822). Ren einstudirt: Die schelmische Grafin. Lustipiel in 1 Alt von Karl Immermann (geb. 1796, gest. 1840). Ren einstudirt: Der Blitz. Lustipiel in einem Alt von Abolph Mülner (geb. 1774, gest. 1829). Neu einstudirt: Das war ich. Lustspiel in einem Alt von Johann Hut (geb. 1778, gest. 1809). Ansan 6 Uhr.

Etundesbuche Musjuge.

80. Jan. heimann Jantelowig, von Jorburg, Sanbele-mann bier, mit Rofa Rofrauety von Bilipa.

24. Jan. Frieda Gifa Diarie, Bater Jalob Barth, Glafete

28. Jan. Bilbelm, alt 4 Jahre, Bater Dienstmann Rosch.
29. Frieda, alt 11 Monate 11 Tage, Bater Stmsmermann Rosch.
29. Lina, alt 5 Monate 25 Tage, Bater Schreiner Balter.
30. Margaretha Blach, Taglognerin, ledig, alt 57

In Folge meiner Geschäftsübergabe an meine beiben Nichten, Geschwitter Sag: linger bier. beabsichtige ich, nachstehenbe Waaren von heute ab vollständig auszuvertaufen:

Wintermäntel, Sortie de Bal,

Paletots, Begenmäntel, Staubmäntel, Mantillen,

Spitzengegenstände, Wollstoffe, schwarz, farbig und weiss, für Talmas,

Sortie de Bal etc., Peluche, weiss und braun, Gimpen, Fransen, Knöpfe,

schwarze Guipure- und Lamaspitzen, Bänder für Schleifen, schwarz und weiss.

Sammtliche Baaren, welche burchweg aus soliben, tabellosen Qualitaten bestehen, verabsolge zu ben gunftigsten Bedingungen sowohl zum Gelbstroftenpreise als auch unter dem Berftellungewerth. A. Hochberger,

3 Friedrichsplat.

Die Unterzeichneten beehren fich, hiermit anzuzeigen, baß fie bas von ihrer Tante Frankein 21. Sochberger bier, betriebene

Damen-Confections-Geschäft

übernommen haben und fernerhin unter ihrer eigenen Firma

Geschwister Hasslinger

Gestütt auf mehrjährige Erfahrung, welche wir unter ber Leitung unserer Tante uns erworben haben, empsehlen mir uns für kommende Saison zur Renanfertigung von

Damenmänteln, Paletots, Regenmänteln, Weantillen

fowie zur Ilmarbeitung aller in unfer Fach schlagenben Gegenstänben unter ber Bussicherung geschmachvoller, forgfältigster Aussührung bei fehr billig gestellten Preisen.

Hochachtungsvoll. Geschwister Hassinger,

Damen-Confections-Gefchäft, Sebelftraße 4.

2.2.

Geschäfts-Veränderung.

Wir erlauben uns, ben verehrlichen Herrschaften mitzutheilen, baß wir unser seit-heriges Rahmen-Muster-Lager bei Herrn Louis Betsch, Kaiserstraße 104, aufgegeben, und in unser Geschäftslofal verlegt haben; wir bitten baber, die weiteren Auftrage uns Blumenstraße 7 gütigst übersenden zu wollen und zeichnen hochachtungsvoll 3.2.

Trousland & Bieg.

Salon Agoston.

Heute Dienstag den 31. Januar

Grosses Doppel-Concert

Letztes Auftreten in Karlsruhe der hier so rasch beliebt gewordenen ersten, berühmten

Tänzer- und Sänger-Gesellschaft, 3 Damen und 6 Herren in Nationaltracht.

Aeusserst interessantes und gewähltes Programm. Die Preise sind nicht erhöht! und der Circus ist von Morgens ab durch 8 Oefen gut geheizt.

Beginn S Uhr Abends. Kassenöffnung 7 Uhr.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Permanent brennende Circulations-Füllöfen mit Mica-Fenstern,

auf's Feinste regulirbar, ein ganz vorzügliches Pabrikat, liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie

die Eisengiesserei

Junker & Ruh,

Marisruhe, Baden, verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.

Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung - bei gelindem Brande - durch mehrere Tage und Nachte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Waldstrasse 34, nächst der Kaiserstrasse, bei D. Becker, Haus- und Küchen-Einrichtungsgeschäft,

Westendstrasse 31, bei F. Werntgen, Kohlenhandlung.

Die Niederlagen stellen die Originalpreise der Fabrik.

In der Landesgewerbehalle ist ein Exemplar permanent in Brand.

Brennholzpreise

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansan a./Rh.

Abfallholz, gemifcht und flein gemacht, Anfenerholz (Sageabfalle) Fuhrlohn pro Bagen M. 8.—, Brudengelb und Octroi frei. . . pro Bagen "

Heute Dienstag den 31. Januar und die folgenden Tage

Adèle Vio.

Solistinnen: Frl. Wissmüller (Violine).
Frl. Gottfeld (Piano).
Frl. Walter (Gesang).
Artistischer Leiter: Herr Kapellmeister Karl Kullmann. Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

2.1. Camftag ben 4. Februar, Abenbe 8 Uhr,

Costüm - Kränzchen

mit Cotilion im kleinen Saale ber Festhalle.

Rarten für Ginguführenbe konnen beim Borftanbe in Empfang genommen Der Vorstand. werben.

Dienerschaft v. Michelfelb. Frbr. v. Marschall, Landgerichterath u. Mitgl. b. 1. Kammer und Frbr. v. Buol,
Landgerichterath u. Mitglied d. 2. Rammer v. Mannbeim. Frbr. v. Siochorn, Oberamtörichter u. Mitglied
b. 2. Rammer v. Bruchal Dr. Dydethoff v. Mannbeim. Ader, Forstrath von Donaueschingen. Barth,
Hopfenhol. v Runberg. Alein u. Martin v. Paris.
Dr. Robier v. Freiburg. Simon, Moorstedt u. Dopf,
All. v. Frankfurt. Landauer, Laufm. von Bizenhausen. Barud, Rim. v. Damburg.

Trembe
Abernachteten bier vom 29. bis 30. Januar.
Erbpringen. Frbr. v. Gemmingen m. Fam. und bienerschaft v. Michelfeld. Frbr. v. Marschall, Lands barbt, Ksm. v. Deelberonn. Siebenthal, Ksm. v. Brank.

v. Dresden. Braus, Rim. v. Damburg. Reiling, Kim. v. Mannheim. Deffe, Kim. v. Berlin. Müller, Kim. v. Wannheim. Deffe, Kim. v. Berlin. Müller, Kim. v. Burgburg. Grünwald, Kim. v. Hannover, Alfred, Direfvor d. Kongerigesellich v. Miesbach. Peters, Tech. v. Stuttgart. Sieber, Beanter v. Danzig. Hotel Germania. Stein, Rim. v. Bürzburg. Rechmann, Kim. v. Hürth. Schwarz, Kim. v. Breiburg. Goldftein, Rim. v. Berlin. Schramm, Kim. v. Offensbach. Maperfeld, Kim. v. Frankfurt. Edmann, Kim. v. Dresden. Wehrmann, Kim. v. Leipzis. Peymann, Kim. v. Breilau. Mattet, Kim. v. Damburg. Seielm Böller, Kim. v. Brooksu. van Walden, Kim. v. Botters dam. Frau Boider v. St. Iodann. Knorr, Direktor v. Bürich. Dreyer, Fabr. v. Gottbus. Salomon, Fabr. v. Görlig. Revon, Sind v. Serezsburg. Balleis m. Frau a England. Howard m. Frau v. Literpool.
Hotel Große. Sauermann, Fabr. v. Neuroth. Kinkers, Kim. v. Danau Korfendel u Behringer, Kim. v. Kraukjunt. Buife, Kim. v. Leipzig. Ketting, Kim. v. Erberielb. Link, Kim. v. Cette. Schmidt, Kim. v.

Hotel Stoffleth. Soul-aler, Kaulin. v. Berlin. Gers, Kiw. v. Fraufurt. Aubn, Kaulin. v. Munchen. hilb, Raufm. v. Mottweil. Gottschalt, Kim. v. Maing. hilb, Kim. v. Chlingen. Forandt, Kim. v. Bunfter. Binkle, Kim. v. Beil t. St. Kunsellauer, Briv. von

Unterstetten.
Raffaner Hof. Bestheimer, Afm. v. Billigbeim.
Breisacher, Asm. v. Sintigart. Abler, Asm. v. Franksfurt. Obenheimer, Asm. v. Deibelsbeim.
Rusbaum. Benber m Frau v. Mannheim.
Drinz Maz. Sießler, Beamter von Krauffurt. Dehel v. Mainz. Berg, Aim. v. Alsseld. Bichode, Asm. v. Damburg. Bollad. Kausm. v. Freiburg. Schäfer, Asm. v. Milbeim. Eichenauer, Asm. v. Stefen.
Drinz Milbeim. Eichenauer, Asm. v. Stefen.
Brinz Milbeim. Eran Bangier von Endingen.
Siern, Hotelbes, von Damburg. Acussmann, Fabr. von Behlar. Lochholz, Fabr. v. Bremen. Lang, Asm. von Behlar. Asch. Weca, Asm. von Beaunichweig. Westhal, Assw. u. Magnus, Fabr. von Berlin. Bürger von Freistett.
Bagner, Schneiber v. Sinebeim.

Worthes Hand. Dern, Afm. v. heilbroun. Beng, Kim. v. Rarmberg. Dr. Friedrich v. Siutigart. Mofer, Bart. m. Fran v. Otiersweiler. Fibr. v. Gleichenflein, Abgeord. d. I. Kammer v. Oberrothweil. Beibed, Afm. v. Emmendingen. Liefen, Afm. v. Arlou. Dellig, Kim. v. Mannheim. Rubling, Kim. v. Ulm. Starf, Kim. v. Golfngen. Krämer, Kaufm. v. Ründerg. Fran

hardt, Kim. v. Deilbronn. Siebenthal, Kim. v. Frank.
iurt. Zeller, Kim. v. Lahr. Balter, Kim. von Köln.
Gerlach m. Frau v. Meh. Schönbienst m. Frau von
Bengenbach. Förster, Landtagsabz. v. Weinheim. Weißgerber, Kim. v. Wiesebaden. Steinborn, Kim. v. Stuth
gart. Rutishausen, Kim. v. Nitza.
Grüner Hof. Lang, Kim. v. Atanberg. Margen,
Kim. u. Fri Abele Bio, Direttorin der Wieser Damens
Kapelle m. Gesellschaft v. Wien. Albrecht, Kausm. von
Schilengen. Kanner, Kim. v. Brohensteim. Kauer, Kim. v. Branken. Kritik. Kim. v. Franktingen.
Ulmann,
Kapille m. Gesellschaft v. Wien. Albrecht, Kausm. von
Schilengen. Kanner, Kim. v. Großensteim. Kauer, Kim. v. Strasburg. Ragel, Kabr. v. Keutlingen.

Soud und Barleg ber Cha Gr. Mulleviffen hofbuchfanblung, rebigirt unter Brenntwortife eit von W. Müller in Lantsvelle.